

Emil E. Kobi

Diagnostik in der heilpädagogischen Arbeit

Mit einem Beitrag
von Eduard Bonderer

Inhaltsverzeichnis

Emil E. Kobi

Heilpädagogische Diagnostik	9
Zur Einführung	11
Vorwort zur 4. Auflage	14
1. Wort und Begriff	15
2. Diagnosen im Umfeld von Behinderungen	16
2.1 Behinderung als Wertbegriff	16
2.2 Behinderung als Gestalt-, Funktions- und Kommunikationsbegriff	16
2.3 Unterschiedliche Bezugsebenen	18
3. Strukturelemente Heilpädagogischer Diagnostik	23
4. Inhalte einer Heilpädagogischen Diagnose	29
4.1 Vorgeschichte (Anamnese)	29
4.2 Beobachtungen	32
4.3 Tests	35
4.4 Befragung/Exploration	37
4.5 Heilpädagogische Berichte und Gutachten	43
4.6 Nachgeschichte (Katamnese)	46

5.	Diagnostische Zielsetzungen	47
5.1.	Deskriptive Diagnostik	47
5.2.	Klassifizierungs-Diagnostik	47
5.3.	Funktionale Diagnostik	48
5.4.	Kausal-Diagnostik	49
5.5.	Selektions- bzw. Platzierungs-Diagnostik	51
5.6.	Typisierungs-Diagnostik	52
5.7.	Bildbarkeits- bzw. Förder(ungs)-Diagnostik	55
5.8.	Normalisierungs- und Integrations-Diagnostik	57
6.	Heilpädagogische Diagnostik als Prozess	59
6.1.	Was ist? Feststellen und Deuten	59
6.2.	Was nun? Entscheiden und Handeln	63
7.	Vom Umgang mit Diagnosen	68
7.1.	Sinn und Unsinn von Diagnosen	68
7.2.	Diagnosen als Hilfe, als Belastung	68
7.3.	Mitteilung und Erläuterung einer Diagnose	69
7.4.	Geläufige Missverständnisse	70
7.5.	Zur Frage der Öffentlichkeit	72
8.	Diagnosen und Diagnostik im Zeitwind	74
9.	Die frühe Forderung nach früher Förderung	82
10.	Beispiele	90
10.1.	Arztberichte	91
10.2.	Schulpsychologische Berichte	93
10.3.	Psychiatrische Berichte	94
10.4.	Ergotherapeutische Berichte	95
10.5.	Logopädische Berichte	97
10.6.	Heilpädagogische Berichte	99
	Anhang	105
	Literaturhinweise	149

Psychodiagnostik und Erziehungspraxis *	153
1. Einleitung	155
2. Acht Thesen zum Umgang mit Diagnosen in der Sondererziehung	156
3. Kritische Vorbemerkungen zur herkömmlichen Diagnostik	157
3.1. Fragwürdige Wissenschaftlichkeit konventioneller Diagnostik	157
3.2. Rahmenbedingungen der konventionellen Diagnostik	160
3.3. Kritische kontra deterministische Diagnostik	161
3.4. "Förderdiagnostik" - ein wirklicher oder scheinbarer Fortschritt?	162
4. Diagnostik und Sondererzieherische Praxis	163
4.1. Zur praktischen Bedeutung des Diagnostizierens	163
4.2. Sonderpädagogisch relevante Diagnostik	164
4.3. Umgang mit Diagnosen und Erziehungsplanung in der Heimerziehung	166
Anhang *	175
1. Grundlagen zur Förderplanung	176
2. Schema der Erziehungsplanung	180
Literatur	181

* Unveränderter Nachdruck aus:

Kobi, E.E.; Bonderer, E.: Diagnostik in der heilpädagogischen Arbeit. Luzern:
Verlag der Schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik, 1982